

Neustart mit starken Besucherzahlen



Der Neustart der NUFAM war ein voller Erfolg.

Die Nutzfahrzeugmesse NUFAM schließt ihre Hallen mit starken Aussteller- und Besucherzahlen, die an vorpandemische Zeiten der letzten Veranstaltung 2019 anknüpfen können. Rund 22.000 Besucher informierten sich über vier Tage bei über 350 Herstellern und Dienstleistern aus 13 Ländern, die das gesamte Spektrum der Nutzfahrzeugbranche abbildeten.

Die Teilnehmenden des ersten großen Branchentreffs nach Beginn der Pandemie vergaben Bestnoten für die Angebotsbreite und -qualität sowie die Organisation und das Sicherheits- und Hygienekonzept. Ein höherer Fachbesucheranteil, eine größere Reichweite und der persönliche Austausch machen die NUFAM 2021 zu einer rundum gelungenen Messe.

Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe: „Die Messe Karlsruhe hat es geschafft, die NUFAM fest in Europa zu verankern. Mit den gezeigten innovativen Technologien bei alternativen Antrieben und nachhaltig-effizienten Lösungen für den Gütertransport von morgen, passt die NUFAM hervorragend in die Forschungslandschaft der Technologieregion Karlsruhe. Das Karlsruher KIT präsentierte beispielsweise seine aktuellen Forschungen im Bereich der Re-Fuels und viele weitere Forschungseinrichtungen entlang der Rhein-Schiene zeigten ebenfalls brandneue Ergebnisse ihrer Mobilitätsforschung.“

Die Ausstellenden der NUFAM präsentieren innovative Nutzfahrzeugtechnik aus den Bereichen alternative Antriebe, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Diverse Forschungsprojekte zeigen, welchen Veränderungen die Nutzfahrzeugindustrie in den kommenden Jahren gegenübersteht. Das Spektrum reicht von Solarzellen auf LKW-Dächern über synthetische Kraftstoffe bis hin zum Einsatz Künstlicher Intelligenz im Transportwesen.

NUFAM mit gesteigerter Reichweite und Investitionsbereitschaft

Jochen Bortfeld, Projektleiter der NUFAM freut sich über den erfolgreichen Messeabschluss: „Die NUFAM 2021 war ein voller Erfolg. Wir konnten an die allzeit guten Besucherzahlen der Messe anknüpfen – und das trotz Pandemie!

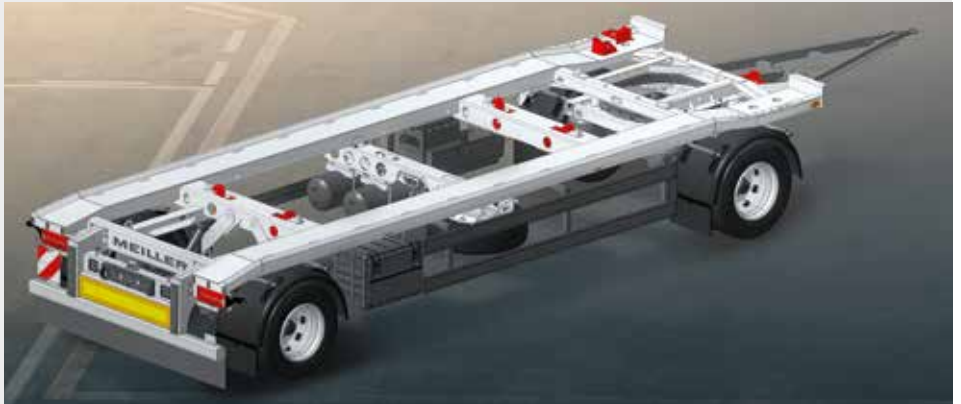
Die Ausstellenden und Besuchenden haben die Messe optimal genutzt, um sich endlich wieder persönlich auszutauschen und direkt am Fahrzeug Geschäfte zu machen. Hierfür steht die NUFAM und dies konnten wir inkl. höchster Sicherheitsstandards und einer guten und vor allem flexiblen Organisation ermöglichen. Ich freue mich sehr darüber, wie positiv die Messe bei allen Beteiligten ankam.“

Die Innovations- und Investitionsdynamik in der Nutzfahrzeugbranche spiegelt sich auf der Messe wider: Der Fachbesucheranteil sowie die Investitionsbereitschaft haben sich im Vergleich zu 2019 erhöht. Die Investitionen insbesondere im mittleren sechsstelligen Bereich sind gestiegen. Außerdem haben über 79 Prozent der Besuchenden vor, im Nachgang der Messe etwas zu kaufen oder zu ordern. Den Besuchenden und Ausstellenden ist der persönliche Austausch besonders wichtig. Dies bekräftigt auch Thomas Rosenberger, Sprecher der Kögel Trailer GmbH: „Es war toll, dass es endlich wieder ein Live-Event gibt.“

Neuen Behältertransportanhänger vorgestellt

MEILLER präsentierte sich auf der diesjährigen NUFAM mit großem Produktportfolio und enthüllte im Zuge dessen erstmalig den neuen Behältertransportanhänger (BTA MG18-ZL 5,4) für Abrollbehälter. Vor Ort waren außerdem ein Abrollkipper, zwei Absetzkipper, ein Dreiseitenkipper mit Zentralachsanhänger sowie ein Kippsattelanhänger zu sehen. Der Messestand des bayerischen Aufbauherstellers fand sich in der dm-arena D 424 sowie im angrenzenden Außenbereich.

Im Spotlight des diesjährigen NUFAM-Auftritts stand der neue MEILLER Behältertransportanhänger. Dieser ist besonders robust dank hochwertiger Komponenten und flexibel für den Transport verschiedener Abrollcontainer von 5 bis 7 Metern Länge einsetzbar. Das Familienunternehmen setzt beim BTA auf eine umfangreiche Serienausstattung zu der unter anderem LED-Arbeitscheinwerfer, ECO Led II-Beleuchtung, SmartBoard, Scheibenbremsen, seitliche Zurrösen zur zusätzlichen Ladungssicherung, ein schraubbarer Unterfahrerschutz sowie ein Werkzeug- und ein Netzkasten zählen. Optional ist der Anhänger auch mit einer Rückraumkamera, Ersatzradhalterung und Ersatzrad, einem Adapter von 15-polig auf 2x7-polig und Trommelbremsen erhältlich. In Summe ergeben sich als Vorteile eine hohe Langlebigkeit durch den steifen Fahrzeugrahmen, ein flexibler und sicherer Transport durch die 4-fach pneumatische Containerverriegelung und steckbare Behälteranschlüsse, eine verschleißarme Nutzung durch die geschlossene, deformationsarme Außenrollenführung und eine hohe Korrosionsbeständigkeit dank der KTL-Tauchgrundierung sowie einer 2K-Decklackierung. Der Verkauf des BTA begann mit dem Start der NUFAM.



Feierte auf der NUFAM Premiere: der neue Behältertransportanhänger von Meiller.

„Nach einer langen Corona geschuldeten Messeabstinenz konnten wir uns erneut auf der NUFAM präsentieren. Das bedeutete endlich auch wieder ein persönliches Zusammentreffen mit unseren Kunden, Interessenten und Partnern vor Ort. MEILLER war in der Zwischenzeit natürlich nicht untätig und hat dieses Mal seinen neuen Behältertransportanhänger vorgestellt. Wir haben viel Zeit und Arbeit in das Produkt investiert, umso mehr haben wir uns jetzt gefreut, dieses in einem angemessenen Rahmen vorgestellt zu haben“, berichtet Manfred Vöst, Vertriebsleiter Deutschland.

Neben dem BTA waren auch ein Abrollkipper RS21, zwei Absetzkipper (AK12 und AK16), ein Dreiseitenkipper D316 mit Zentralachsanhänger sowie ein Kippsattelanhänger MHPS44/3N vor Ort.

Neue Lkw-Generation feierte Weltpremiere

Erstmals zeigte die niederländische Traditionsmarke DAF auf der NUFAM in Karlsruhe die kompletten neuen Baureihen XF, XG und XG+ einem breiten Publikum. Dazu hatten DAF und sein regionaler Vertriebs- und Servicepartner EBB Truck-Center GmbH ihre Kräfte gebündelt und präsentierten gemeinsam in Halle 1 (Stand A 105) sowie im Freigelände Fahrzeuge und Dienstleistungen rund um Lkw und Anhänger.

Mit insgesamt 15 Fahrzeugen und 5 Anhänger/Auflieger waren DAF und EBB auf der NUFAM 2021 vertreten. Die Lkw der Baureihen LF, CF, XF, XG und XG+ in den unterschiedlichsten Konfigurationen stammten aus allen drei Gewichtsegmenten von 7,5 bis 40 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht. Darüber hinaus erwartete die Besucher am DAF/EBB-Messestand ein DAF CF Electric für über 200 Kilometer Reichweite. Diverse Schubboden- und Kippsattelaufleger von STAS und Tieflader-Auflieger von Nooteboom, Zikun-Getränkeaufbauten sowie EBB Abroll-Container-Anhänger rundeten das Ausstellungsprogramm des süddeutschen DAF-Vertragspartners ab. Zusätzlich standen den Gästen im Außengelände Fahrzeuge der neuen Generation für Probefahrten zur Verfügung.

„Mit den neuen XF, XG und XG+ haben wir den Nerv bei unseren Kunden getroffen. Das beweist



Erstmals wurde die neue Generation von DAF mit XF, XG und XG+ auf der NUFAM in Karlsruhe einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

der hohe Zuspruch. Ende August 2021 lagen uns in Deutschland bereits 1.500 Vorbestellungen für die neue Lkw-Generation vor“, sagt Willem van Sambeek, Geschäftsführer von DAF Trucks Deutschland. Die neue Schwer-Lkw-Generation präsentierten DAF und EBB auf 1.700 Quadratmeter in Halle 1. „Die NUFAM gewinnt mehr und mehr an Anziehungskraft. Deshalb waren wir auch in diesem Jahr wieder stark vertreten und präsentierten neben der neuen DAF-Flotte viele Anhänger, Aufbauten sowie ein komplettes Dienstleistungspaket rund ums Nutzfahrzeug“, unterstreicht Manuel Dreher, Geschäftsführer der EBB Truck-Center GmbH, die mit fünf Stützpunkten in der Region äußerst aktiv ist.

Breites Modellspektrum präsentiert

Die S&G Automobil AG mit Hauptsitz in Karlsruhe, weltweit langjährigster Mercedes-Benz Partner, war erneut mit zahlreichen Exponaten und kompetenter Beratung auf der renommierten Nutzfahrzeugmesse Nufam vertreten.

Gemeinsam mit dem Nufam-Gründungsmitglied S&G Automobil AG präsentierten sich erstmals auch das Autohaus Wackenhut GmbH & Co. KG aus Baden-Baden und Nagold, die Kestenholz GmbH aus Freiburg und Weil am Rhein sowie die Riess GmbH & Co. KG aus Ravensburg und Tuttlingen.

Auf einer 3600 m² großen gemeinsamen Messefläche in der Karlsruher dm-arena sowie auf rund 400 m² im Freigelände boten die vier Mercedes-Benz Partner am Beispiel von mehr als 40 Fahrzeugen einen Überblick über die Modellpalette von Mercedes-Benz Lkw mit unterschiedlichen Auf- und Einbauten.

Die Palette reichte vom leichten Atego über die Actros Sattelzugmaschine bis hin zum Arocs für den Bauverkehr.



Der Unimog im Test-Parcours.



Die Actros Edition 2 ist auf 400 Exemplare limitiert.

2 enthält Packages wie das Safety Pack mit zahlreichen Fahrerassistenzsystemen der aktiven Sicherheit, das Comfort Package mit LED-Ambientebeleuchtung, das Driving Package mit Lederlenkrad und elektrischem Sonnenrollo sowie Extra Line mit LED-Positionsluchten in der MirrorCam, Blinker in LED und „Welcome Light“. Rund 40 Sonderausstattungen sorgen für einen „Wow“-Effekt bei diesem high end-Lkw.

Besondere Hingucker sind der Schwerlast-Actros 4463 SLT 8x4, ein Kurzholzbug von Doll Fahrzeugbau auf Basis des Actros 2653 LS 6x4 sowie der elektrisch angetriebene FUSO eCanter.

Zu den Exponaten gehörten auch ein Atego mit TBV Kühlkoffer, ein Arocs mit Liebherr Betonmischer sowie mit Dautel Kipper. Hinzu kamen mehrere Kommunalfahrzeuge im Außenbereich – darunter Abfallsammelfahrzeuge auf Basis von Eonic und Fuso Canter sowie Atego mit Kehrmachine und Arocs mit Winterdienst-Ausrüstung.

Für viele Besucher waren erneut auch die täglich angebotenen Fahrten auf dem Unimog-Parcours im Freigelände eine faszinierende Abwechslung.

Neben den in der Praxis bereits bewährten Modellreihen wurden dem Fachpublikum auf der Nufam 2021 auch der seit dem Frühjahr im Markt vertretene Actros F und das Sondermodell Actros Edition 2 vorgestellt. Der Actros F bietet den Einstieg in die Welt der Mercedes-Benz Lkw und richtet sich insbesondere an jene Kunden, die einen Lkw mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis suchen.

Das auf 400 Exemplare limitierte Actros Sondermodell Edition 2 erfreut sich großer Beliebtheit und wurde bereits an zahlreiche Kunden ausgeliefert. Zielgruppe sind innovationsfreudige Berufskraftfahrer und selbstfahrende Transportunternehmer, die Wert auf individuellen Stil und hohen Komfort legen und eine starke emotionale Bindung zu ihrem Fahrzeug haben. Die Serienausstattung der Edition

Wir waren sehr begeistert vom Zuspruch der Fachbesucher und der Entscheider und davon, dass wirklich viele Menschen gekommen sind – von hochkarätigen Flottenbetreibern über Fahrer bis hin zu Fans. Wir haben tolle Gespräche geführt und viele Fahrzeuge verkauft. Es hat uns sehr gefreut, wieder hier sein zu können, uns zu präsentieren und über unsere Produkte zu sprechen.“ Ähnlich positiv bewertet Patrik Neuwinger, Leitung Vertrieb und Rental bei Terberg Spezialfahrzeuge, den Messeauftritt: „Wir sind hoch zufrieden mit der Messe selbst, mit den Besuchern, mit der Besucherfrequenz und auch mit der Qualität der Gespräche. Wir haben sehr großen Zuspruch erfahren und haben vor, zukünftig mit etwas verändertem Angebot von unserer Seite hier anzutreten.“

Die Sehnsucht nach einem Live-Event war groß und viele Besuchende nahmen lange Anreisewege in Kauf, um dabei zu sein. Der Anreiseweg aus über 300 km hat sich im Vergleich zu 2019 um 5 Prozent erhöht. Das bestätigt auch Ralf Merkelbach, Leiter Key Account Management Großflotten Europa bei BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft: „Wir als Aussteller leben davon, dass wir hier mit unseren Kunden in Kontakt kommen und deshalb sind Messen für uns auch extrem wichtig. Die NUFAM selbst hat sich super entwickelt über die ganzen Jahre. So sind aus Nachbarländern wie zum Beispiel Österreich und auch aus ganz Deutschland Fachbesucher am Stand gewesen. Für uns war es ein tolles Gefühl hier auf der ersten großen Nutzfahrzeugmesse wieder mit

Menschen zusammenzukommen und denen natürlich auch unsere Neuerungen, die wir in der Zwischenzeit während der Pandemie auf den Weg gebracht haben, zeigen zu können.“

NUFAM als Plattform für Premieren

Noch nie wurden so viele Premieren gezeigt wie auf der diesjährigen NUFAM. Die Ausstellenden der NUFAM wählten die erste große Nutzfahrzeugmesse bewusst als Plattform für ihre Neuvorstellungen. Insbesondere in den Bereichen alternative Antriebe, Digitalisierung und Nachhaltigkeit präsentierten sie Fahrzeug- und Produktneuheiten. Manuel Dreher, Ge-

schäftsführer des DAF-Vertriebspartners EBB-Truck-Center zeigte die Premiere der neuen effizienteren und noch sichereren DAF-Fahrzeuggeneration exklusiv auf der NUFAM: „Wir sind sehr zufrieden, ebenso wie unsere Kunden. Wir haben nur positives Feedback bekommen. Es sind alle froh, mal wieder auf eine Messe gehen zu können. Wir haben mit der neuen Generation von DAF, die das erste Mal für das breite

Publikum zu sehen ist, einen wahren Besuchermagnet am Stand. Wir haben einige Geschäfte abgeschlossen, speziell für das neue Fahrzeug. Auch dem Nachmessegeschäft blicken wir sehr zuversichtlich entgegen.“

Alle Teilnehmenden belohnten die Messe Karlsruhe mit sehr hohen Zufriedenheitswerte und einer hohen Wiederempfehlungsrate. 93 % der Besucher geben dem Hygienekonzept Best-

noten. Rund 97 % der Besucher sind mit ihrem Messebesuch alles in allem sehr zufrieden. Jochen Bortfeld resümiert: „In einer ersten Umfrage verlautbaren die Ausstellenden höhere Wiederbeteiligungsabsichten. Unser Engagement und das der Aussteller hat sich vollumfänglich gelohnt.“

Die nächste NUFAM findet vom 21. bis 24. September 2023 in der Messe Karlsruhe statt.

Komplettprogramm präsentiert

IVECO zeigte auf der diesjährigen NUFAM in Karlsruhe seine komplette Produktpalette. Unter den insgesamt 38 Messeexponaten fanden sich – angefangen beim erst kürzlich vorgestellten neuen Daily, dem Eurocargo über den S-WAY und X-WAY bis hin zum T-WAY – vor allem Nutzfahrzeuge mit unterschiedlichsten Aufbauten für die vielfältigen Anforderungen der Branche im On- und Offroad-Einsatz.



IVECO zeigte auf der NUFAM in Karlsruhe sein Komplettprogramm.

Auf dem 2.500 Quadratmeter großen IVECO Messestand A130 in Halle 1 waren rund 30 Nutzfahrzeuge zu sehen. Weitere IVECO Fahrzeuge waren auf den Messeständen von Aufbaupartnern zu bestaunen. Drei Ausstellungsstücke standen zudem auf der Kommunalmeile Nord, und am Haupteingang begrüßte eine IVECO S-WAY Magirus Edition die Messebesucher.

Getreu dem Messemotto „get things moving“ präsentierte IVECO auf der NUFAM Nutzfahrzeuge von 3,5 bis 44 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, vornehmlich Fahrgestelle mit Aufbauten für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke und Anforderungen. Darunter waren beispielsweise Fahrzeuge mit Hinter- oder Allradantrieb, Fernverkehrs- oder Doppelkabine sowie auch mit alternativem CNG- oder LNG-Antrieb. Als Partner für nachhaltigen Transport bietet IVECO mit seinen Gasmotoren schon heute eine ausgereifte, saubere und zukunftsfähige Alternative zum Diesel.

Der neue IVECO Daily feierte auf der NUFAM seine deutsche Messepremiere. Zu sehen waren zwei Kastenwagenvarianten mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und unterschiedlicher Motorisierung. Mit seiner umfangreichen Motorenpalette bleibt der neue Daily seinem Ruf der Einsatzflexibilität treu. Der 2,3-Liter-F1A ist mit einer Leistung von 116 PS bis 156 PS mit Light- und Heavy-Duty-Homologation erhältlich und der 3,0-Liter-F1C mit einer Leistung von 160 PS bis 207 PS. Zudem steht auch ein umweltfreundlicher 3,0-Liter-CNG-Motor zur Verfügung, der mit 136 PS und 350 Nm Drehmoment eine kraftvolle und reaktionsschnelle Leistung liefert. Die Motoren erfüllen die Euro-6/D-final- und Euro-VI/E-Normen und erreichen den Konformitätsfaktor 1 (CF = 1) vor Inkrafttreten der Vorschriften.

Die Sitze im neuen Daily sind jetzt aus Memory-Schaum. Das heißt, Sitzkissen, Rückenlehne und Kopfstützen der Sitze passen sich dem Körper an, das Gewicht wird gleichmäßig verteilt und reduziert Druckspitzen um bis zu 30 Prozent. Dies führt zu höchstem Komfort und schützt vor Rückenschmerzen. Für einen verbesserten seitlichen Halt sind die Seitenteile mit einem hochdichten Schaum um 15 Millimeter verlängert. Um die Beine größerer Personen besser zu stützen, ist das vordere Sitzkissen 20 Millimeter länger und 15 Millimeter dicker. Die Sitzseitenwangen und Hebel sind ebenfalls neugestaltet, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Auf Wunsch ist der neue Daily mit dem IVECO Driver Pal ausgestattet, dem digitalen Sprachbegleiter. Er ermöglicht den Fahrern, ihr digitales Leben in das Fahrzeug zu bringen, per Sprachbefehl über Amazon Alexa mit dem Transporter und der Fahrer-Community zu interagieren und auf die vernetzten Dienste von IVECO zuzugreifen. Der IVECO Driver Pal bietet zwei mit Amazon Web Service und dem Alexa-Auto-Team entwickelte Skills. Einer ist der MYIVECO-Skill. Er ermöglicht dem Fahrer, den Zustand des Fahrzeugs zu überprüfen, das Navigationssystem einzustellen und zu verwalten, bei Bedarf Hilfe anzufordern und um Tipps zum Fahrstil zu bitten, um Kraftstoff zu sparen und sicher zu fahren. Der zweite exklusive Skill, der MYCOMMUNITY-Skill, bringt die Reisenden in Kontakt mit der Fahrer-Community. Sie können Ratschläge austauschen und um Rat bitten, um ungeplante Stopps und Verspätungen dank Informationen über Staus und andere Störungen zu vermeiden. Die automatische Übersetzung überwindet die Sprachbarriere.

Als weitere deutsche Messepremiere war mit dem neuen IVECO T-WAY das toughe Fahrzeug für schwere Offroad-Einsätze zu sehen. Das Exponat war ein T-WAY-8x4-Fahrgestell mit 41 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, kompaktem AD (Active Day)-Normalfahrerhaus und Kippaufbau. Angetrieben wird dieser durch einen Cursor-13-Motor mit 510 PS Leistung. Der Motor erfüllt die Abgasnorm Euro VI/E und ist typgeprüft für 100 Prozent Biodiesel der zweiten Generation wie HVO.

Der um bis zu 325 Kilogramm leichtere Nachfolger des legendären TRAKKER punktet mit einer Vielzahl an Neuheiten im und am Fahrerhaus sowie am Fahrgestell und bietet so eine herausragende Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit. Zu den neuen Features zählen unter anderem ein neues automatisiertes HI-TRONIX-Getriebe mit speziell für die Offroad-Mobilität entwickelten Funktionen, Scheibenbremsen an der Hinterachse, eine hochbelastbare Hinterradaufhängung für Tandemachsen und weitere von der Way-Range bekannte Annehmlichkeiten im Fahrerhaus.

Dank seiner Flexibilität ist der neue T-WAY ein Favorit der Aufbauhersteller. Mit seinen Fahrgestell- und Sattelzug-Varianten verfügt er über ein breites Angebot an Antriebsoptionen auf dem Markt: Hinterradantrieb bei den 6x4- und 8x4-Fahrgestellen und 6x4-Sattelzugmaschinen sowie Allradantrieb bei den 4x4- und 6x6-Fahrgestellen und -Sattelzugmaschinen sowie bei den 8x8-Fahrgestellen. Die Allradpalette wurde zudem um neue Modelle mit 4, 4,2 und 4,5 Metern Radstand erweitert. Das neue PTO-Portfolio (PTO: Nebenabtrieb, engl. power take-off) umfasst unter anderem auch ein neues Hochleistungs-Sandwich-PTO, das ein Drehmoment von bis zu 2.450 Nm liefert. Diese hohe Vielseitigkeit, die Sortimentsbreite und -tiefe und die große Auswahl an Varianten machen den IVECO T-WAY zum geeigneten Lkw für alle Einsatzgebiete und Aufbauvarianten.